



Könige 2009



Hesedorfer



Gutes erhalten und Neues gestalten

Schützen

„Henry I“ zeigt Wagemut

Wie man die Proklamation seiner neuen Würdenträger ein-drucksvoll in den Mittelpunkt der Feierlichkeiten stellt und damit zu einer beliebten Veranstaltung für die Dorfbevölkerung macht, bewies das Hesedorfer Schützenvolk am Pfingstsonntag vor einer großen Besucherschar auf dem idyllischen Festgelände neben dem Schützenaal. Präsident Helge Schlichting zelebrierte die Enthronisierung der frisch gekürten Majestäten an der Hese einmal mehr als spannendes Meeting und würzte den feier-lichen Akt mit detaillierten Hintergrund informationen



„Ein Offzier geht von Bord“, sagte Schlichting, als dem „alten“ Schützenkönig Klaus-Dieter Burfeind während der Entkrönung die Schärpe abgenommen wurde. Und dass sich selbst eine Schützenmajestät nicht auf Fußballwetten mit seinem Präsidenten einlassen sollte, musste der scheidende König gleich auch noch leid-voll erfahren: Burfeind löste seine Wettenschuld ein und überreichte Helge Schlichting sechs Flaschen hochprozentigen Inhalts. Nachdem der allen Würdenträgern für ihre „hervorragende Präsentation unseres Vereins“ gedankt hatte, warteten die Gäste gespannt auf die Bekanntgabe ihrer Nachfolger. „Endlich hat er sich einmal aus seiner Deckung getraut“, rief Helge Schlichting den vielen Besuchern der Proklamation zu, der neben einer Abordnung des „Materialwirtschaftszentrum Einsatz“ der Bundeswehr, dem befreundeten „Tambour- und Fanfarenzug-Corps Blau-Weiß Manheim“ (bei Kerpen) und vielen Nachbarvereinen auch Hesedorfs Pastor Marcus Piehl und Ortsbürgermeisterin Doris Brandt beiwohnten. Mit dem „Wagemutigen“ aber war niemand anderer gemeint als Henry Fischer. Der 45-jährige Diplom-Ingenieur ist der neue Schützenkönig von Hesedorf. Fischer gilt bei seinen Kameraden als ausgezeichneter Sportschütze und bekleidet das Amt des Schießwartes in seinem Verein. Auf die Königsscheibe aber hatte er bislang noch nie geschossen. Umso größer war seine Freude, als er unter dem Jubel der Zuschauer bereits nach kurzer Zeit den Königsvogel zur Explosion brachte. Die Begleiter von König „Henry I. von Hesedorf“ werden angeführt von Gardeleutnant Gert Henning. Die neue Majestät wird außerdem von folgenden Schützen eskortiert: Hans-Dieter Hansen, Joachim Meyer, Reinhold Röbel, Marcel Wundrach, Herbert Tiedemann, Klaus-Dieter Burfeind und Klaus Viebrock. Elfriede Schomacker heißt die neue Schützenkönigin von Hesedorf. Sie war bereits 1971 einmal Schützenkönigin und stand am Nachmittag des Pfingsten (sonntags schon nach wenigen Schüssen als neue Regentin fest. Zu ihrer Garde gehören Marlene Buck (Gardeleutnant), Sylvia Henning, Dorte Schlichting, Ursel Döpke, Erika Päth, Elke Viebrock und Ramona Levers. Auch die Jungschützenkönigin kommt aus dem „Schützenhaus Schomacker“: Mareike ist die Tochter der neuen Regentin und bekleidet zudem das Amt der Bundesjugendsprecherin im Deutschen Schützenbund. Zur Garde von Hesedorfs neuer Jugendregentin, deren Vater Horst stellvertretender Präsident seines Vereins ist, gehören Katja Heins und Anna Gerdes. Jungschützenkönig in Hesedorf ist Marco Tiedemann, der in seinem Regentenjahr allerdings ohne Garde auskommen muss. Zum ersten Mal wurde am Landwehrdamm ein Alterskönig ausgeschossen. An diesem Wettbewerb können alle Vereinsmitglieder ab dem 60. Lebensjahr teilnehmen. Die Idee hierzu hatte Werner Heldt. Der engagierte Schütze hat bereits einmal den Königsthron bestiegen dem neuen Ehrentitel innerhalb des Hesedorfer Schützenvereins schmücken. Der männliche Nachwuchs wird von Kinderkönig Felix Haase regiert. Zu seiner Garde gehören Jan-Erik Borsum, Phil Grüthusen, Pascal Schlichting, Elke Kniemeyer, Torben Peper und Simon Stelljes. Imke Gambalet ist die neue Regentin der jüngsten weiblichen Mitglieder des Hesedorfer Schützenvereins. Begleitet wird sie von Femke Raatgever, Manja Schipper, Tara Klindwort, Johanna Hahn, Greta Hahn und Sara-Marie Albert.